Ausbildungszentrum
Laktation und Stillen
Frühe Kindheit und Familie

Anleitung der Auszubildenden in Bezug auf Kangaroo Mother Care und Stillen

Erstellerin: Lydia Holz
Weiterbildung zur Stillspezialistin 2021/22
Wächtersbach
11.01.2022

StillspezialistIn®
Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

[1] https://www.ecosia.org/images?q=kangaroo%20Mother%20care#id=2439A070299E3C19BBFB97F140F052CDC078877B

[2] https://www.ecosia.org/images?q=Kangaroo%20Mother%20care#id=5D1FDD3F6A1CCFFCAAC0D221DC2DB514981A0D84

ABSTRAKT

In meiner Facharbeit erläutere ich die Thematik Kangaroo-Mother Care und die positiven Aspekte, vor allem in Bezug auf das Stillen. Die Anleitung bezieht sich auf eine Gruppe von ca. fünf Auszubildenden, die ihren Einsatz auf der Frühchen-Station absolvieren. Sie befinden sich in der generalistischen Ausbildung mit der Spezialisierung als Gesundheits- und Kinderkrankenpflege im dritten Jahr. Im Rahmen dieser Facharbeit stelle ich Lernmethoden dar und gehe kurz auf diese ein. Die Methoden nutze ich, um als Praxisanleiterin die Auszubildenden unter didaktischem Konzept anzuleiten. Dies geschieht an vorgegebenen Tagen, während ihres gesamten Einsatzes und wird vom Stationsalltag stundenweise abgekoppelt, sodass sie sich auf die Aufgaben konzentrieren können. Ich bin als Praxisanleiterin für diese Anleitungen extra eingeplant und versorge somit keine Patienten. Die Anleitungen werden mit den betroffenen Personen abgesprochen (z.B. Mentorin, Stationsleitung, Angehörige der Patienten, Arzt, Lernenden und Patient- Manager). Nach jeder Anleitung findet immer eine Reflexion statt, sodass die Schüler sich selbst reflektieren können und ich selbst ein Feedback über die Anleitung bekomme.

Inhalt

Abstrakt 0
1. Persönlicher Bezug 1
2. Kangaroo Mother Care 2
2.1. Herkunft und Bedeutung der Kangaroo Methode 2
2.2. Auswirkungen von KMC in Bezug auf das Stillen 3
2.3. Beschreibung der Darstellung „Auswirkung von KMC“ 4
3. Lernmethode 7
3.1 Wochenaufgabe 7
3.2 Rollenspiel 9
4. Zusammenfassung 10
5. Literaturverzeichnis 11

1. PERSÖNLICHER BEZUG

Im Jahr 2020 absolvierte ich die Weiterbildung als Praxisanleiterin. Während dieser Zeit ist mir aufgefallen, dass die Auszubildenden das Thema Stillen, Bonding und Kangaroo Mother Care nur sehr kurz im Unterricht behandeln. Im Stationsalltag auf der Frühchen- Station, auf der ich gearbeitet habe, steht das Säuglingsbad für die Auszubildenden an erster Stelle und wählen dies oft als Lernziel während ihres Einsatzes aus. Viele pflegerische Aspekte wie das Legen einer Magensonde, Sondierung, Versorgung von mehreren Frühgeborenen, Handling usw. stehen für die Schüler im Fokus.

Das Thema Kangaroo Mother Care, im Folgenden mit KMC abgekürzt, fasziniert mich sehr, da diese Methode sehr gut erforscht wurde und die positiven Aspekte belegt sind. Es ist eine evidenzbasierte Pflege, die simpel anwendbar ist und keiner medizinischen Geräte bedarf. Der psychische Aspekt bei der Methode ist außerordentlich vielfältig und vor allem ist die Methode der Start für eine intakte Stillbeziehung zwischen Mutter und Kind.

Ich möchte den Lernenden nicht nur die körperlichen Veränderungen und die psychosoziale Situation der Familien von Frühgeborenen aufzeigen, sondern auch die Methode in Bezug auf das Stillen näherbringen.

Meiner Meinung nach ist der direkte Körperkontakt zwischen Kind und Eltern eines der schönsten Erlebnisse, die in meinem Beruf zu erleben sind, da es sich um einen emotionalen Moment handelt.

Diese positive, höchst motivierende Erfahrung möchte ich mit den Auszubildenden teilen und sie ihnen in ihren Berufsweg mitgeben.

2. KANGAROO MOTHER CARE

2.1. Herkunft und Bedeutung der Kangaroo Methode

Aufgrund eines Mangels an Inkubatoren entwickelten die Kinderärzte Dr. Rey und Dr. Martinez im Jahre 1973 in Kolumbien die Kangaroo Mother Care- Methode. Sie wurde speziell für Frühgeborene entwickelt, die nur noch zunehmen und wachsen mussten. Es wurde jedoch erkannt, dass KMC nicht nur eine Alternative zu Inkubatoren ist, sondern mehrere positive Effekte aufzeigte. Bis heute gibt es zahlreiche Studien und Forschungen zu dieser Methode (WHO, o.D., o.S.).
KMC ist die Pflege von Frühgeborenen, die in direktem Haut- zu Hautkontakt zu den Eltern getragen werden. Es ist eine sehr wirkungsvolle und einfach umsetzbare Methode, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von früh-, wie auch von reifgeborenen, kranken und gesunden Säuglingen zu fördern.

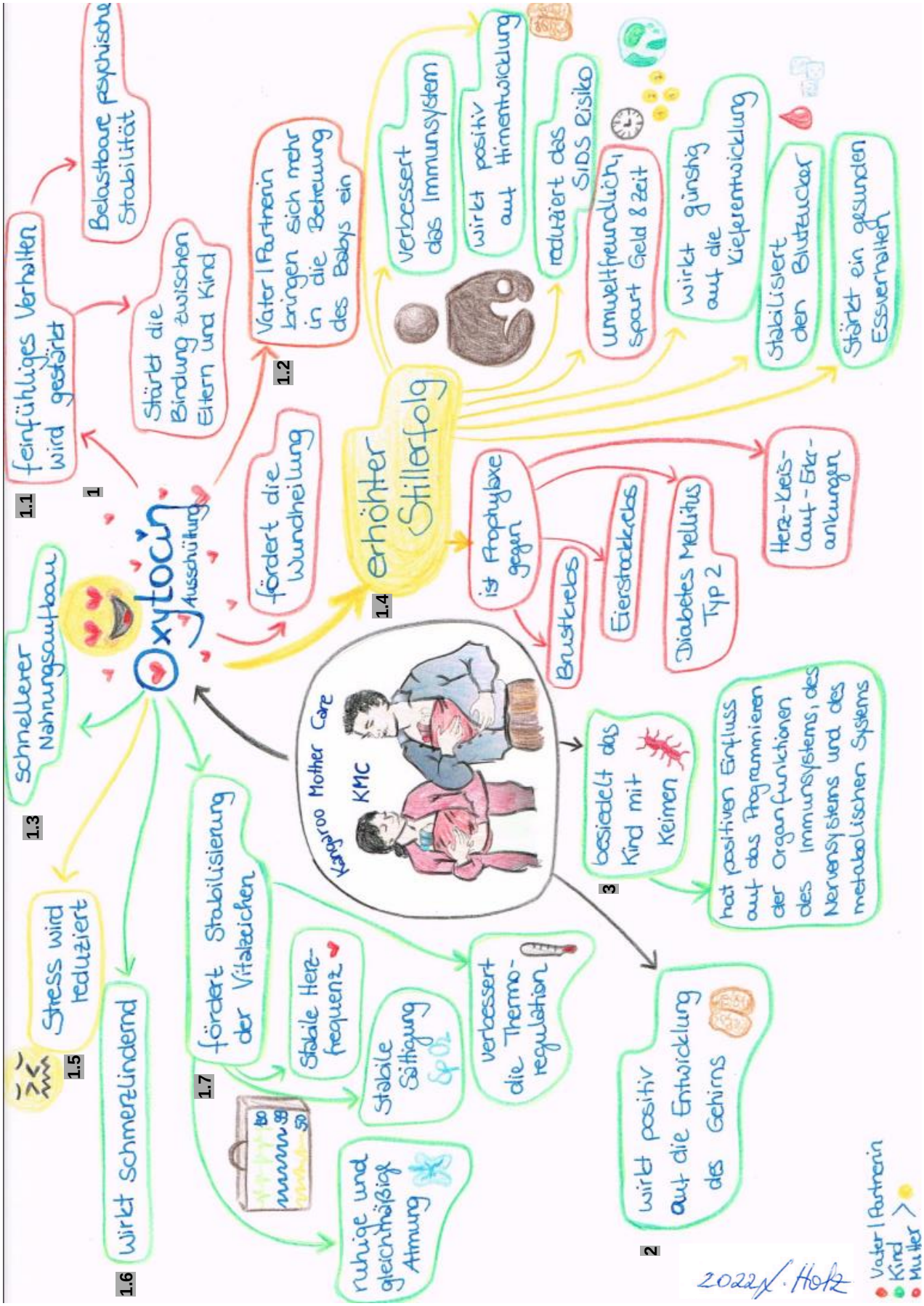
Die Kangaroo Mother Care Methode besteht aus drei Teilen:

1. Haut-zu-Haut- Kontakt
   Zwischen der Vorderseite des Babys und der Brust eines Elternteils soll Haut-zu-Haut Kontakt bestehen.

2. Exklusives Stillen
   Bei sehr frühgeborenen Babys kann Abpumpen der Brustmilch und die Zugabe einiger essentieller Nährstoffe erforderlich sein.

3. Festigung der Beziehung von Eltern und Kind.
   Sorge um das medizinische, emotionale, psychische und physische Wohlbefinden von Eltern und Kind, ohne sie voneinander zu trennen (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, 2019, S.2).

2.2. Auswirkungen von KMC in Bezug auf das Stillen



3

Abb. 2.2.1: Auswirkungen von KMC (Eigene Darstellung in Anlehnung an WHO)

Im Folgenden erläutere ich den Auszubildenden anhand dieser Darstellung die Bedeutung von KMC und die Auswirkungen in Bezug auf das Stillen. Ich setze voraus, dass die Lernenden die positiven Eigenschaften von Muttermilch kennen, da sie dieses Thema im Unterricht durchgenommen haben. Trotz allem findet eine kleine Wiederholung statt und die Lernenden werden über ihren Wissensstand, anhand von Quizfragen, überprüft.
Ich habe mich bewusst für eine Mindmap entschieden, weil dies übersichtlicher für die Lernenden ist. Ich habe mit Farben und Symbolen gearbeitet, sodass das Thema besser verständlich und leichter nachvollziehbar ist. Mein Ziel ist es das Thema im Langzeitgedächtnis der Schüler zu verankern.

2.3. Beschreibung der Darstellung „Auswirkung von KMC“

Nachfolgend wird das Mindmap der Abbildung 2.2.1 erläutert. Dabei wird auf die Nummerierung der Abbildung verwiesen.
Das Känguruhen beruht auf dem Haut-auf Haut Kontakt zwischen Kind und Mutter/Vater/Partnerin, welcher direkt nach der Geburt als „Bonding“ stattfindet oder/und während des Stationsalltag und zu Hause weitergeführt werden kann. Dies kann mit Neugeborenen, sowie bei Frühgeborenen durchgeführt werden.

1.
Während dem Känguruhen wird vermehrt Oxytocin ausgeschüttet, welches als „Kuschelhormon“ bekannt ist.

[3] Mittlere Abbildung entnommen aus:
https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/42587/9241590351_ger.pdf;sequence=2

1.1

Dieses Hormon verstärkt das feinfühlige Verhalten und stärkt somit die Bindung zwischen Mutter/Vater/Partnerin und Kind. Die Mutter hat eine belastbare psychische Stabilität und beugt der Wochenbettdepression vor (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, o.D., S.15).

1.2

Bei Vater/Partnerin ist gegen Ende der Schwangerschaft der Oxytocin– und Prolaktinspiegel höher, als bei der Gebärenden. Die Väter/Partnerin bringen sich mehr in die Betreuung des Babys ein (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR, 2021a, S. 13).

1.3

Nicht nur die Gebärende schüttet Oxytocin während des Hautkontakts aus, sondern auch das Baby, was sich positiv auf den Nahrungsaufbau auswirkt. Oxytocin regt die Magenschleimhaut an.

1.4

Durch das intensive Bonding/ Kangaroo Mother Care erhöht sich der Stillerfolg. Vor allem erhöht sich die Chance auf ausschließliches Stillen um 200% in den ersten Stunden post partum (Raghavan, 2014, o.S.). Stillen reduziert das SIDS Risiko um die Hälfte. „Stillende Mütter reagieren anders auf die Signale ihrer Babys, was Schlaf und Arousalfunktionen[4] beeinflusst“ (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, 2020a, S. 4). Durch die bioaktiven Faktoren in der Muttermilch verbessert dies das Immunsystem des Kindes. Muttermilch stabilisiert den Blutzuckerspiegel und beugt somit Hypoglykämien[5]* des Kindes vor (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, 2020b, S. 4). Stillen ist Prophylaxe für Mutter wie zum Beispiel gegen Brustkrebs, Eierstockkrebs, Diabetes Mellitus Typ 2 usw.. Außerdem stärkt längeres Stillen zum gesunden Essverhalten des Kindes. Muttermilch hat zusätzlich die Eigenschaft, die Hirnentwicklung positiv zu beeinflussen.

[4] Def. Arousalfunktion: Allgemeinen Grad der Aktivierung des zentralen Nervensystems, der mit einem erhöhten Sympathikotonus einhergeht. Dieser Zustand ist durch Wachheit, Wachsamkeit, erhöhte Reaktionsbereitschaft oder Aufmerksamkeit charakterisiert

[5] Def. Hypoglykämie: Absenkung der Blutglukose-Konzentration

Dies geschieht aufgrund verschiedener Substanzen, die in der Muttermilch enthalten sind wie z.B. Stammzellen, die die Hirnzellen regenerieren, Activin A welches die Hirnzellen vor Beschädigung schützt, sowie Ganglioside, die Baustoffe für Hirn und andere Gewebe sind, sowie besserer EGF (Epidermaler Wachstumsfaktor) welcher das funktionale Outcome verbessert (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, o.D., S.19).

1.5

Oxytocin reduziert den Stress seitens der Mutter und des Kindes. Dadurch sinkt der Cortisolspiegel im mütterlichen Blut. Ruhiger Puls und reduzierte Angst sind die positiven Auswirkungen. Das kindliche stressverarbeitende System wird positiv entwickelt (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, 2020, S. 8).

1.6

Kangaroo Mother Care kann als Schmerzprophylaxe angewendet werden. Blutzuckerkontrollen oder bei für Frühgeborene schmerzhafte Interventionen wie Blutentnahmen, Entfernen von Pflastern, Legen periphere Venenkanülen usw. können zur Schmerzreduktion während dem Hautkontakt mit Mutter oder Vater stattfinden. Denn auch da reduziert das Oxytocin die Schmerzempfindlichkeit (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, o.D., S. 14).

1.7

Kangaroo Mother Care fördert aufgrund der Oxytocin Ausschüttung stabile Vitalzeichen des Kindes. Sättigung, Herzfrequenz, Atmung und verbesserte Thermoregulation werden durch den Hautkontakt der Mutter und/oder des Vaters bzw. Partnerin verbessert (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, o.D., S. 14).

2.

Bonding/Kangaroo Mother Care beeinflusst die Entwicklung des Gehirns des Kindes. In den ersten 1000 Tage werden 80% der Erwachsenen-Hirnmasse erreicht. Früheste Erfahrungen formen die Strukturen des kindlichen Hirns (Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, 2020a, S. 1f.).

3.

Beim Haut-auf Haut Kontakt wird das Kind mit Keimen der Eltern besiedelt. Dies hat einen positiven Einfluss auf das Programmieren der Organfunktionen des Immunsystems, des Nervensystems und des metabolischen Systems *(ebd., S. 4).*

3. LERNMETHODE

3.1 Wochenaufgabe

Die Lernenden bekommen ab dem vierten Arbeitstag eine Wochenaufgabe, in der sie sich mit dem Thema Kangaroo-Mother Care und dem Zusammenhang zum Stillen auseinandersetzen können.

<u>Tag 1</u>

a) Beobachten Sie Ihre eigene Haut und die Haut eines Frühgeborenen (< 32 SSW).
b) Lesen Sie im Pflegebuch „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“ von Mechthild Hoehl und Petra Kullick das Thema „Haut“ auf der Seite 256-258, „Frühgeborene- Haut“ 459- 460.
   Außerdem befindet sich auf Station Fachliteratur, die gerne als Hilfe verwendet werden kann.
c) Beschreiben Sie die Haut eines Erwachsenen und die Haut eines Frühgeborenen (<32 SSW)
d) Warum macht der Hautkontakt glücklich? Welche Hormone spielen eine Rolle?

<u>Tag 2</u>

a) Beobachten Sie eine Pflegekraft während sie ein Frühgeborenes auf die Brust eines Elternteils zum Haut-auf-Haut-Kontakt legt.

- Wie reagieren das Elternteil und das Kind auf den Hautkontakt?
- Beschreiben Sie die Situation anhand eines Fließtextes.

b) Lesen Sie danach im Intranet den Standard „Känguruhing in der Kinderklinik“ und im Schülerordner das Kapitel „Kangaroo-Mother Care/Känguruhing“.

- Was ist Kangaroo-Mother Care? Beschreiben Sie kurz die Methode mit ihren Worten.

Tag 3

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

- Wie ist der Zusammenhang von KMC zum Stillen?
- Nennen Sie mindestens sieben positive Auswirkungen von KMC.
- Welche Pflegemaßnahmen können ergriffen werden, um die Muttermilchbildung zu steigern?
- Nennen Sie mindestens vier mögliche negative Folgen einer Trennung von Eltern und Kind.

Tag 4

a) Schreiben Sie eine Pflegeanamnese über ein Frühgeborenes ihrer Wahl.

b) Erstellen Sie eine Pflegeplanung im Hinblick auf die Eltern-Kind-Bindung und das Stillen.

Tag 5

a) Auswertung: Stellen Sie Ihre Ergebnisse Ihrer Praxisanleiterin und Ihren Kurskollegen vor.

b) Reflektieren Sie Ihren persönlichen Lerngewinn.

Viel Spaß beim Bearbeiten 😊

3.2 Rollenspiel

Nach der Wochenaufgabe verwende ich die Methode „Rollenspiel“ und leite die Kängurumethode an fünf Lernenden an.
Dazu bin ich mit den Lernenden in einem leeren Raum mit Kängurustühlen, Stillkissen, Inkubator, Wannenbett oder Wärmebett, Bonding Tops, Stoffwindeln, Handschuhen, Kitteln, Handspiegeln, Wasserflaschen und der Frühgeborenen-Puppe.
Spielerisch sollen die Lernenden die Rollen eines Elternteils und einer lernenden Person einnehmen. Die anderen Lernenden beobachten die Situation. Die Lernenden sollen ihre Erfahrungen und ihr Wissen von der Wochenaufgabe und dem Stationsalltag in die Gruppe einbringen.
Ihre Aufgabe wird es sein, die Kängurumethode durchzuführen und die Eltern über die positiven Auswirkungen zu informieren. Fragen seitens der Schüler sind jederzeit erwünscht.

1. Szenario

Lernende Person wendet die Kängurumethode an einem ängstlichen 42-jährigen Elternteil an. Das gebärende Elternteil hatte eine traumatische Geburt mit Notsectio. Das Bonding nach Geburt konnte nicht durchgeführt werden. Das Frühgeborene ist ein absolutes Wunschkind und war eine IVF und ist das erste Kind. Die lernende Person macht den Transfer des Frühgeborenen vom Inkubator zum stillenden Elternteil, auf die nackte Haut. Beide Elternteile sind bei dem Szenario anwesend.

2. Szenario

Lernende Person leitet eine muslimische Mutter zum Känguruhing an. Patient liegt im Wärmebett oder Wannenbett. Die Mutter konnte nach ihrer Spontangeburt mit ihrem Kind bonden. Seit der Geburt kam es jedoch nur einmal zum Känguruhing auf Station. Die Eltern fragen die lernende Person nach der Kängurumethode. Mutter äußert den Wunsch ihr Kind zu stillen. Es erfolgt eine Anleite- und Beratungssituation.
Bei beiden Szenarien wird fiktiv die nackte Haut dargestellt. Die Lernenden haben ihren Kassak an und ziehen sich das Bonding Top darüber an.

Am Ende der Szene sollen die Lernenden ihren persönlichen Lerngewinn reflektieren. Die Gruppe, die beobachtet hat, soll Stellungnahme zu dem Rollenspiel abgeben.
Dann werden die Gruppen getauscht. Am Ende haben die Lernenden erneut Zeit, Fragen über das Thema KMC und Stillen zu stellen.
Für diese Methode rechne ich in etwa 1,5 Stunden ein.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Durch die Methoden, die ich für die Anleitung in Bezug auf KMC und Stillen durchführe, zeige ich eine andere Perspektive unserer Tätigkeit als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin. Zusätzlich sorge ich für Abwechslung, Spaß und Motivation bei ihrer Ausbildung.
Leider gehen diese Themen aufgrund der generalistischen Ausbildung verloren. Die psychosoziale Pflege der Eltern ist ein wichtiger Bestandteil um das gemeinsame Ziel, das die Neonatologie bestrebt, zu erreichen. Und zwar ein besserer Outcome für Früh- und kranke Neugeborenen und eine gestärkte Familienbindung.
Der therapeutische Haut auf Haut- Kontakt sollte viel mehr im Stationsalltag fest etabliert werden. Denn dies ist der erste Schritt für ein erfolgreiches Stillen. Mir ist das wichtig, das den Lernenden in ihren Berufsweg mitzugeben, um erfolgreich alle Mitarbeiter in der Neonatologie in diesem Hinblick, KMC und ausschließliches Stillen, mitzureisen. Dazu gehören die Auszubildenden als erstes dazu. Sie sind die Zukunft unserer Pflegerischen Generation.

5. LITERATURVERZEICHNIS

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR, o.D., *Seminar 2 Biochemie der Muttermilch.*

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR*; Seminar 1: Frühes Bonding, Bindungsaufbau – die ersten 1000 Tage und deren Einfluss auf das Leben.*

Raghavan, 2014

World Health Organization [WHO], o.D., *Kangoroo Mother Care- Anleitung zur Praxis*. Verfügbar unter: https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/42587/9241590351_ger.pdf;sequence=2

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, o.D., *Stillen von Frühgeborenen.*

Dr. Bauer, Z., 15.10.2016, Stilllexikon Infoportal. Verfügbar unter: https://www.Still-Lexikon.de/stillen-senkt-krankheitshaeufigkeit-und-sterblichkeit-auch-bei-muettern/

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, 14.01.2019, *Kangaroo Mother Care – das natürliche Umfeld eine entwicklungsfördernde Reifung*.

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR, 04.02.2020a, Seminar 1 Frühes Bonding, Bindungsaufbau- die ersten 1000 Tage und deren Einfluss auf das Leben.

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR, 02.03.2020b, Neugeborenenkollaps in der Neonatalperiode.

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR, 16.02.2021, Seminar 1

Der Anfang zählt-Stillstart nach der Geburt.